

Niederschrift

**über die 27. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 23.10.2012, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad Dr.	
Brandt, Ulrich	Vertretung für August Löckener
Breuer, Mathilde	
Everwin, Bernhard	
Gebühr, Gabriele	
Große Hokamp, Bernhard	
Gülker, Julius	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Läkamp, Karin	Vertretung für André Haverkamp
Lunkebein, Ulrich	
Möllenbeck, Elmar	
Neumann, Jochem	Vertretung für Werner Stratmann

von der Verwaltung	
Fricke, Matthias	
Langner, Hugo	Bis TOP 7
Nünning, Heinz	
Schindler, Joachim	
Schütte, Julian	
Wala, Helena	
Witt, Hans-Heinrich	

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Haverkamp, André Löckener, August Stratmann, Werner

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Hermanns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Fricke wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wird Befangenheit festgestellt:

TOP 9 *Frau Läkamp*

4. Einwohnerfragestunde

Herr Droste, Schulstraße 3:

Welche Maßnahmen beabsichtigt die Gemeinde gegen die Steigerung des Ziel- und Quellverkehrs auf der Schulstraße auch unter Berücksichtigung des Bauvorhabens auf dem Grundstück Schulstraße 4 – sowohl für den fließenden als auch für den ruhenden Verkehr – durchzuführen?

Im Namen mehrerer Anwohner der Schulstraße überreiche ich Ihnen hiermit ein Schreiben der Anwohner (Anlage 1) zu dem Sachverhalt.

Herr Schindler:

Die Gemeinde wird die Verkehrssituation auf der Schulstraße prüfen und die notwendigen Maßnahmen treffen. Die Anwohner der Schulstraße sollen an diesem Prozess beteiligt werden.

Zu dem Bauvorhaben auf dem Grundstück Schulstraße 4 liegt der Gemeinde eine Bauvoranfrage vor.

Der Bebauungsplan „Am Rathaus“ weist den von Ihnen angesprochenen Ortsbereich als Kerngebiet (MK) aus. Die Errichtung eines Drogeriemarktes auf dem Grundstück ist grundsätzlich zulässig.

Derzeit wird die Bauvoranfrage vom Kreis Warendorf auf Genehmigungsfähigkeit überprüft. Nach Auskunft des Kreises bestehen u.a. Bedenken hinsichtlich der ausreichenden Erschließung des Bauvorhabens.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Entfernen von 2 Eichen am Nachtigallenweg

Auf den Grundstücken Tannenweg 1 und 2 befinden sich 2 Eichen, die Totholz aufweisen und aufgrund ihres Zustandes ein Gefahrenpotential für die Nutzer des Nachtigallenweges darstellen. Für die Eichen ist im Rahmen der 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 A „Am Nachtigallenweg“ aus städtebaulichen Gründen eine Erhaltungsbindung festgesetzt worden. Die beiden Eichen können nach Begutachtung durch einen Sachverständigen auch mit Pflegemaßnahmen nicht erhalten werden. Damit werden sie von der mit der festgesetzten Pflanzbindung verfolgten Erhaltungswirkung nicht mehr erfasst und sind aufgrund ihres Gefahrenpotenzials für die Nutzer des Nachtigallenweges zu entfernen. Eine Ersatzpflanzung ist nach den Festsetzungen des Änderungsbebauungsplanes nicht vorgesehen und erscheint auch an den Standorten der zu entfernenden Eichen aufgrund der Dichte des vorhandenen Baumbestands nicht zweckmäßig.

2. Erschließung Liszt-Weg

Die Asphaltierungsarbeiten zur Erschließung des Liszt-Weges werden heute abgeschlossen. Über diese Stichstraße der Wischhausstraße können ab nächster Woche 4 Grundstücke angefahren werden, für die es bereits Bewerber gibt, so dass voraussichtlich noch in 2012 die Kaufverträge geschlossen werden können. Die Sperrung der Wischhausstraße wird voraussichtlich morgen Früh wieder aufgehoben.

6. Energiebericht
- Vorstellung der Berichtsjahre 2008-2010
Vorlage: 2012/160

Herr Langner stellt den Umweltbericht für die Jahre 2008 bis 2010 (Anlage 2) vor und händigt diesen anschließend an die Ausschussmitglieder aus.

Die Ergebnisse des 5. Energieberichtes werden zur Kenntnis genommen.

7. Verkehrsentwicklungsplan
- Aktualisierung im Bereich Wischhausstraße
- Beschluss über den Ausbaustandard
Vorlage: 2012/161

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Wischhausstraße soll zwischen der Einmündung der Raiffeisenstraße und der L 830 (Bahnhofstraße) grundsätzlich als Tempo-30-Zone ausgebaut werden. Für den Abschnitt zwischen K 34 (Lienener Damm) und L 830 ist eine Ausbauplanung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

	Gesamt	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	12	5	3	2	2
Nein	1	1			
Enthaltung	0				

8. Integriertes Handlungskonzept "Eine Mitte für Ostbevern"
- Beschluss über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Stadterneuerungsprogramm 2013 und Bereitstellung des gemeindlichen Eigenanteils
Vorlage: 2012/162

Herr Dr. Aichner, Herr Neumann und Herr Brandt tragen für ihre jeweiligen Fraktionen die als Anlage 3 bis 5 beigefügten Stellungnahmen zu dem Tagesordnungspunkt vor.

Herr Brandt:

Die CDU-Fraktion stimmt unter Hinweis auf die vorgenannten Ausführungen und zur Sicherstellung möglicher Zuwendungen aus dem Städtebauförderungsprogramm der Antragsstellung zu.

Ich beantrage, dass der aus der Sitzungsvorlage ersichtliche Beschlussvorschlag im zweiten Absatz konkretisiert wird. Er ist wie folgt zu ergänzen:

„Jede im Antrag aufgeführte Maßnahme bedarf der ausdrücklichen Genehmigung und der Mittelfreigabe durch den Rat.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Es wird folgender geänderter Beschluss gefasst:

Auf der Grundlage des Integrierten Handlungskonzeptes „Eine Mitte für Ostbevern“ sind mit dem als Anlage beigefügten Antrag Fördermittel auf der Basis des Zentrenprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ der Stadterneuerung zu beantragen. Der dem Förderantrag zugrundeliegende Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan mit den geschätzten Ausgaben und den vorgesehenen Durchführungsjahren wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den gemeindlichen Eigenanteil für die Maßnahmen in den Haushaltsplanentwurf für das kommende Haushaltsjahr 2013 aufzunehmen.

Jede im Förderantrag aufgeführte Maßnahme bedarf der ausdrücklichen Genehmigung und der Mittelfreigabe durch den Rat.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

	Gesamt	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	12	6	3	2	1
Nein	1				1
Enthaltung					

**9. 7. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Ortsmitte I"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2012/166**

Es wird folgender Aufstellungsbeschluss gefasst:

Für die Grundstücke Flur 26, Flurstücke 762 und 239 tlw. ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 6), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Berkenkamp"
- Reduzierung des Änderungsbereiches
Vorlage: 2012/165**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Reduzierung des Änderungsbereiches

Der Aufstellungsbeschluss vom 12.07.2011 wird auf das Grundstück Berkenkamp 41, Flur 21, Flurstück 265 reduziert.

Der Geltungsbereich kann dem Kartenauszug (Anlage 7) entnommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Anträge Bauvorhaben

11.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baugenehmigungs- und Baufreistellungsverfahren ist der Anlage 8 zu entnehmen.

11.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

11.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Gülker:

Ist die Gemeinde auf die steigenden Zuweisungen von Asylbewerbern vorbereitet?

Herr Schindler:

Derzeit wird vom Land Nordrhein-Westfalen das Potenzial zur Aufnahme von Asylbewerbern, besonders für größere Personenanzahlen von bis zu 100 Personen, bei den Kommunen abgefragt.

In Ostbevern sind derzeit 20 Personen, davon 19 Asylbewerber, untergebracht. Eine Aufnahme von 2 bis 3 weiteren Personen ist möglich. Danach sind die Kapazitäten ausgeschöpft.

Herr Brandt:

Wird die Aufstellung der Schulcontainer an der Josef-Annegarn-Schule weiterhin am Standort im Schulgarten beabsichtigt?

Herr Schindler:

Die Container werden im Schulgarten errichtet. Der Kreis Warendorf hat die Zustimmung zu dem Standort der Container signalisiert.

gesehen:

Joachim Schindler
Bürgermeister

Anlagen

Bericht des Bürgermeisters

1 Schreiben der Anwohner der Schulstraße

Energiebericht

2 5. Energiebericht für die Betriebsjahre 2008 bis 2010

Integriertes Handlungskonzept „Eine Mitte für Ostbevern“

3 Stellungnahme der CDU-Fraktion

4 Stellungnahme der Bündnis '90 / Die Grünen

5 Stellungnahme der FDP-Fraktion

7. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Ortsmitte I“

6 Änderungsplan

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Berkenkamp“

7 Änderungsplan

8 Übersicht über die Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren